

## Unternehmensprofil

### SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement

Die Tübinger SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement investiert in Medizintechnik- und Life-Science-Unternehmen mit Fokus auf Expansionsfinanzierungen, Gesellschafterwechsel und Nachfolgesituationen. Dabei geht SHS sowohl Minderheits- als auch Mehrheitsbeteiligungen ein. Als erfahrener Brancheninvestor unterstützt die 1993 gegründete SHS das Wachstum ihrer Portfoliogesellschaften durch ein Netzwerk an Kooperationen, zum Beispiel bei der Einführung neuer Produkte, bei regulatorischen Themen oder beim Eintritt in weitere Märkte. Zu den deutschen und internationalen Investoren der SHS-Fonds gehören etwa der European Investment Fund, berufsständische Versorgungswerke, Pensionsfonds, Dachfonds, Family Offices, Unternehmer und das SHS-Managementteam. Die Gesellschaft ist bei der BaFin AIFM-registriert. Die aktiven Fonds werden über Beiräte aus dem Investorenkreis begleitet. Die Gesellschaft ist Mitglied in deutschen (BVK) und europäischen Beteiligungskapital-Verbänden (Invest Europe).

### SHS – Der Beteiligungsansatz

SHS investiert Eigenkapital von bis zu 30 Millionen Euro in Medizintechnik- und Life-Science-Unternehmen. SHS versteht sich nicht einfach als begleitender Finanzinvestor, sondern als Gesellschafter, der nicht nur Kapital, sondern auch Branchenkompetenz einbringt.

Dieser Managementansatz zielt darauf ab, Portfoliounternehmen kontinuierlich weiterzuentwickeln und nachhaltige Werte zu schaffen. Dazu setzt SHS wie folgt an:

- Zeitnahe, enge Betreuung der Beteiligungen durch erfahrene SHS-Investmentmanager
- Enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Management
- Unterstützung des Wachstums der Portfoliogesellschaften durch ein Netzwerk an Kooperationen, zum Beispiel bei der Einführung neuer Produkte, bei regulatorischen Themen oder beim Eintritt in weitere Märkte
- Komplementäre Syndizierungs- und vorausschauende Finanzierungsstrategie durch Investment nur als Lead oder Co-Lead

### SHS – Das Team

Das SHS Team verfügt über langjährige Erfahrung mit einem sehr guten Track-Record und bildet eine seit Jahrzehnten eingespielte Einheit. Jeder Mitarbeiter besitzt die Fähigkeit, alle Phasen eines Portfolioinvestments aktiv und konstruktiv zu begleiten: Vom ersten Kontakt bis zum erfolgreichen Exit. Dabei verfügt das Team über ein weit reichendes Netzwerk an Wirtschaftskontakten und Beziehungen zu einer Reihe von etablierten, erfolgreichen Firmen im medizinischen Bereich. Geschäftsführende Partner bei SHS sind Hubertus Leonhardt, Uwe Steinbacher, Reinhilde Spatscheck und Dr. Bernhard Schirmers,.

### SHS – Aktueller Fonds

Seit ihrer Gründung hat SHS Fonds mit Volumina von in Summe rund 250 Millionen Euro aufgelegt. Der aktuelle, vierte SHS-Fonds ist mit 125 Millionen Euro einer der größten

Branchenfonds Europas. Im Vergleich zum dritten SHS-Fonds mit 50 Millionen Euro ist der Fonds mehr als doppelt so groß. Aus dem aktuellen Fonds soll in zehn bis zwölf Wachstumsunternehmen investiert werden. Die maximale Investitionshöhe in ein Portfoliounternehmen beträgt dabei bis zu 20 Millionen Euro. SHS zielt auch auf Transaktionen im mittleren zweistelligen Millionenbereich, die gemeinsam mit einem bestehenden Netzwerk von Co-Investoren umgesetzt werden. Der Fonds beteiligt sich an Unternehmen über Mehrheiten und qualifizierte Minderheiten. In den Blick genommen werden dabei auch Nachfolgesituationen und Konzern-Spin-offs.

SHS investiert in Medizintechnik- und Life-Science-Unternehmen im deutschsprachigen Bereich, die über marktreife Produkte verfügen, einen Wachstumskurs verfolgen oder die Durchdringung neuer Märkte planen. Dabei unterstützt SHS seine Portfoliounternehmen nicht nur durch langjährige Expertise und Marktkenntnisse, sondern auch mit einem dichten Netzwerk an Kontakten und Kooperationen.

Gerade im deutschsprachigen Raum besteht für diesen Bereich eine ausgezeichnete Technologie- und Dealflowbasis. Aufgrund seiner Margen und seines Volumens ist er zudem auch als Abnehmermarkt interessant. Die Einkaufspreise für die Beteiligungen sind derzeit noch wesentlich niedriger als zum Beispiel in den USA, während gute Exit-Chancen in einigen Jahren attraktive Verkaufserlöse versprechen.

### SHS – Der Track-Record

Die Erfolgsbilanz von SHS umfasst insbesondere den Bereich Unternehmenswachstum.

Mit der Bereitstellung von Gründungskapital hat die SHS schon bisher vorwiegend in Unternehmen aus dem Bereich Medizintechnik und Life Science investiert. Beispiel ist die VITA 34 International AG, ein europaweit führendes Unternehmen zur individuellen Einlagerung von Stammzellen aus dem Nabelschnurblut.

Im Portfolio waren weiterhin beispielsweise die Medizintechnik-Unternehmen Novosis AG, die u. a. Krebschmerzpfaster und biologisch abbaubare Implantate zur Krebsbehandlung herstellt oder die Berliner Probiogen AG, ein Zulieferer für biopharmazeutische Unternehmen. Beide vorgenannten Gesellschaften konnten während ihrer Zeit im SHS Portfolio signifikant wachsen und wurden mit Wertzuwachs an internationale Life-Science-Unternehmen veräußert.

Auch in der dritten und vierten Fondsgeneration von SHS sind stark wachsende und innovative Unternehmen enthalten.

So beispielsweise:

- **CoreMedic AG:** Das Medizintechnikunternehmen mit Niederlassungen in Biel (Schweiz) und Tübingen (Deutschland) ist auf die Entwicklung von medizinischen Geräten und Therapien für die Behandlung von Erkrankungen der Herzklappen spezialisiert. CoreMedic's ChordArt™ Mitralklappen-Reparatursystem fokussiert sich auf die minimal-invasive, transfemorale Reparatur der Mitralklappe am schlagenden Herzen. Im Mai 2018 gab CoreMedic den ersten klinischen Einsatz am Menschen seines Produkts bekannt. SHS hat sich im August 2017 am Unternehmen beteiligt.
- **EIT Emerging Implant Technologies:** 2016 hat sich SHS an EIT beteiligt. Der 3D-Druck-Spezialist entwickelt und vermarktet Cage-Wirbelsäulenimplantate und Instrumente für die Wirbelkörperfusion. Dabei ist das Unternehmen der erste europäische Hersteller von medizinischen Produkten im orthopädischen Bereich, der seine Implantate ausschließlich mit additiven Herstellungsverfahren fertigt.

- **numares AG:** Das Diagnostikunternehmen entwickelt und vertreibt softwarebasierte Testsysteme für den hochdurchsatzfähigen Einsatz in der klinischen Humandiagnostik und in der Life-Science-Forschung. Die hochstandardisierten Testsysteme liefern wertvolle Informationen über den Krankheitsstatus von Patienten in den Indikationsgebieten Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Nephrologie und Onkologie. SHS ist seit 2009 als Lead-Investor an numares beteiligt. 2011 hat SHS gemeinsam mit Finanzpartnern eine weitere Wachstumsfinanzierung in Höhe von sieben Millionen Euro bereitgestellt.
- **SIS Medical Distribution AG:** 2015 hat sich SHS an der Schweizer SIS Medical Distribution AG beteiligt. Das Unternehmen stellt Ärzten innovative Ballonkatheter zur Verfügung und ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Das Produktportfolio umfasst dabei sowohl besonders kleine als auch besonders druckfeste Ballonkatheter, die auch bei sehr hohen Drücken Formstabilität sicherstellen.

### SHS – Die Portfolio-Unternehmen (Stand Juni 2018)

- AMW GmbH
- AOT AG
- c-LEcta GmbH
- CoreMedic AG
- CryLaS GmbH
- Crystal GmbH
- EIT Emerging Implant Technologies GmbH
- GNA Biosolutions GmbH
- HAL Aluminiumguss Leipzig GmbH
- medigroba GmbH
- Miracor Medical Systems GmbH
- ndd Medizintechnik AG
- Novo Klinik-Service GmbH
- numares AG
- phenox GmbH
- puracon GMBH
- SECOPTA analytics GmbH
- SIS MEDICAL Distribution AG
- Spiegelberg GmbH & Co. KG
- TNI medical AG
- TRI Dental Implants Int. AG
- TYROMOTION GmbH
- Vimecon GmbH